

XIV. FDJ-STUDENTENTAGE

an unserer TU vom 29. März bis 3. April 1982



Kurz informiert

Jugendtourist

Abwechslungsreicher Wanderkalender

Im Rahmen der touristischen Massenbewegung „Meine Heimat DDR“ führt die Kreiscommission Jugendtourist in regelmäßigen Abständen TU-offene Wanderungen in die schöne Umgebung Dresdens durch. Dabei werden auch thematische Wanderungen durchgeführt, um vielen Interessen gerecht zu werden.

Im TU-Wanderkalender findet sicher jeder seine Wanderung.

28. 3. Märzenbecherwanderung Rathen - Polenatal - Stolpen

18. 4. Frühlingswanderung durch die Dresdner Heide

2. 5. Burgen in der Sächsischen Schweiz

23. 5. Im Tharandter Wald

5. 6. Familienwanderung (mit Kindern ab 3 Jahren)

5./6. 6. Raddtour in die CSSR

20. 6. Rabenauer Grund - Talsperre Malter

11. 7. Sächsische Schweiz - erhöhte Schwierigkeit

Genaue Angaben sind jeweils drei Wochen vorher im Schaukasten gegenüber dem Beyerbau ersichtlich, bzw. mittwochs von 14.15 bis 14.45 Uhr direkt bei Jugendtourist zu erfragen. Dort ist auch die Teilnahmemeldung abzugeben. Bei größeren Gruppen bitten wir darum, die Meldung frühzeitig abzugeben, um eine gute Organisation zu gewährleisten.

Wir möchten an dieser Stelle auch alle Wanderleiter ansprechen. Diese Wanderungen sind gut geeignet, sich Anregungen für eigene Unternehmungen zu holen. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, daß wir jederzeit gern bereit sind, Tips für Wanderungen zu geben. U. Olunczek

Schach

Bezirksmeisterschaften stehen bevor

Vom 14. bis 16. Mai 1982 finden in Dresden die Bezirksmeisterschaften für Studenten im Schach statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden, die mindestens die Leistungsstufe 3 besitzen und DTSB-Mitglieder sind. Interessenten richten ihre Meldung an Gerald Sohr, 8021 Dresden, Enderstraße 70.

Die Sektion Schach der HSG TU befindet sich zur Zeit im Neuaufbau. Auch hier sind Interessenten stets willkommen. Das Training findet jeden Montag 19 Uhr im Klubraum, 1. Etage, Jurigagarin-Straße 18, statt, und wird von Peter Babrikowski (Meister) geleitet. Ab Herbst 1982 nimmt die Sektion an den Mannschaftsmeisterschaften in der Bezirksklasse und in der Stadt Dresden teil. G. Sohr

TU-Crosslauf

Für alle lauffreudigen Studenten und Mitarbeiter

Der TU-Crosslauf 1982 findet am 17. 3., 17 Uhr statt. Treffpunkt: Nöthnitzer Platz.

Weitere Laufveranstaltungen:
7. April, 17 Uhr: Stunden-Paarlauf
18.15 Uhr: Stunden-Einzellauf

14. April, 17 Uhr: Stunden-Paarlauf

Alle diese Veranstaltungen tragen Volkssportcharakter. Es geht nicht um den Sieg, sondern um Ihre Gesundheit!

Kulturpalast

Frühlingkonzert des Dresdner Kreuzchors

Zum traditionellen „Frühlingkonzert des Dresdner Kreuzchors“ lädt der Kulturpalast am 22. und 23. März ein. Die Konzerte finden jeweils 19.30 Uhr im Festsaal statt.

Weitrag der Meteorologie

„Weitrag der Meteorologie“ ist das Motto eines heiteren kabarettistischen Programms am 24. März, 19 Uhr im Studiotheater des Kulturpalastes mit dem Schauspieler und Kabarettisten Edgar Kälow. Weiterhin wirken Ernst Böhl und Harry Fiebig mit.

Und bin so klug als wie zuvor

Anlässlich des Weltthetages und als Beitrag zum 150. Todestages von Johann Wolfgang Goethe spielt das Arbeitertheater des Kulturpalastes den „Urfaust“. Unter dem Titel „Und bin so klug als wie zuvor“ inszenierte der Dresdner Schauspieler Rudolf Donath dieses Werk besonders für junge Leute.

Aus dem Veranstaltungsprogramm der FDJ-Grundorganisationen

GO „Conrad Biekle“

31. März
16.30 bis 19.30 Uhr
Endausscheid um das beste politisch-kulturelle Programm
1. April
7.30 bis 8.30 Uhr
Appell anlässlich des 10. Jahrestages der Namensverleihung „Conrad Biekle“
Ort: Festsaal Weberplatz

GO „Georg Schumann“

31. März
Argumentationswettbewerb
Besichtigung des Dresdner Schlosses
Frühlingsspiel im Wohnheim Hoyerswerdaer Straße
2. April
Treffen von Beststudenten mit dem Sektionsdirektor

GO „Wilhelm Dieckmann“

1. April
13 bis 15 Uhr
ML-Beststudenten-Konferenz zur Vorbereitung der Konferenz 1983
WH-Klubraum
15 Uhr
Wiesenfest (gemeinsam mit GO 03, 22) hinter dem Wohnheim

GO „Katja Niederkirchner“

1. April
Rechnschaftslegung vor der Parteileitung/Traditionen der Sektion Chemie – Ergebnisse des ML-Wettstreites
Anorganischer Hörsaal
Wohnheimfest mit Kuchenbasar

GO „Lilo Herrmann“

1. April
9 Uhr
Eröffnung der Konferenz „Mathematik und Weltanschauung“
ASB 120

Fakultät Elektrotechnik/Elektronik

1. April
8.30 Uhr
Eröffnung der Studentenkonferenz im Barkhausbau 1/90 12.30 Uhr
Festspielzentrum mit
Imbiß, Schallplatten, Büchern, Bläserchester, Gebrauchsgüterverkauf, Jazz
13 Uhr
Forum zu aktuell-politischen Fragen und Kosmosforum

GO „Kurt Heinicke“

30. März
Jugendobjekte-Konferenz
Drudebau, Lesesaal
31. März
Forum mit Hochschullehrern

GO „Nikolai Ostrowski“

23. März
15 Uhr
Fest der russischen Sprache
Cottabau, C 3/4
31. März
14 Uhr
Sektionsportfest
Sportplatz Tharandt

GO „Energieumwandlung“

3. April
Subbotnik „Luftfracht für Nikaragua“

GO „Miroslaw Eil“

22. März
16.30 Uhr
Russisch-Olympiade
24. März
18 Uhr
Kulturwettbewerb
Spirale

GO „Kurt Kresse“

1. März
17 Uhr
Forum zu Fragen Erziehung und Ausbildung
Güntzstraße, Wohnheim, Zi. E 7/8

2. April Tag der Wissenschaften und des Studiums

Die Lehrveranstaltungen werden verstärkt genutzt, um die ökonomische Strategie der SED im Zusammenhang mit dem Fachgebiet zu erläutern.

Fest der russischen Sprache



Fotos: Büttner

21. März Folk-Tanzabend der TU mit den Gruppen „Polkatoffel“ und „Wacholder“

Ort: Alte Mensa

3. April Tag der Wehrbereitschaft / Subbotnik zum VII. Pioniertreffen

4. April Tag im Zeichen „Meine Heimat DDR“

8 bis 14 Uhr
II. kleine TU-Olympiade des ISK und der FDJ-Kreisleitung in den Sportanlagen – Fußball – Volleyball und – Basketball
Ort: Sportanlagen Nöthnitzer Straße

29. März Eröffnungstag

11 Uhr
Eröffnungsspiel
Rechnschaftslegung der FDJ-Kreisleitung vor dem Sekretariat der SED-Kreisleitung
Ort: Georg-Schumann-Gedenkstätte

11.45 Uhr
Eröffnung der Leistungsschau
Ort: Vestibül des Georg-Schumann-Baus

14 Uhr
Auszeichnungsveranstaltung für die Preisträger der TU-Leistungsschau
Ort: Neue Mensa

19.30 Uhr
Estrade der FDJ-Volkstanzkollektive „Hell leuchtet uns die Zukunft“
Ort: Militärakademie „Friedrich Engels“

30. März Tag der FDJ-Gruppen

In den Grundorganisationen finden Mitgliederversammlungen zum Thema „Der Frieden muß verteidigt werden – der Frieden muß bewaffnet sein!“ statt. Es werden die vielfältigsten Möglichkeiten für den Erwerb des Abzeichens „Für gutes Wissen“ genutzt.

31. März Tag des jungen Wissenschaftlers

9 bis 12 Uhr
Kolloquium des Rektors, der FDJ-Kreisleitung und der Universitätsgewerkschaftsleitung „Schöpferium – Parteilichkeit – Wissenschaft“
Ort: Schumann-Bau, Hörsaal 251.

In den Grundorganisationen finden die vielfältigsten Veranstaltungen von und mit jungen Wissenschaftlern statt.

1. April Tag der FDJ-Grundorganisation – Dies academicus

8 bis 10 Uhr
Appelle und Rechenschaftslegungen vor den Parteileitungen durch alle FDJ-Grundorganisationen

10 bis 16 Uhr
ML-Konferenzen, Argumentationswettstreite, Fachwissenschaftliche Konferenzen

17.30 Uhr
Forum mit dem Rektor der TU Dresden zu den Ergebnissen der V. Kontrollpostenaktion „Wie effektiv ist mein Studium?“
Ort: Kleiner Senatssaal

Treffpunkte Sektionsdirektor
Vielfältige kulturelle und Solidaritätsveranstaltungen

19.30 Uhr
Forum mit dem Studio H & S zum Film „Die Anker“
Ort: Spirale

Mathematik und Weltanschauung

Studenten und junge Wissenschaftler diskutieren Fragen der Einsatzbereitschaft und des Verantwortungsbewußtseins des Mathematikers bei Erfüllung der Parteitagebeschlüsse. Breite Diskussion über notwendige politisch-ideologische Haltung entfacht.

„Was leistet die Mathematik zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts?“

Diese und andere Fragen diskutieren zur Zeit Studenten, Hochschullehrer und Mitarbeiter der Sektionen Mathematik und Marxismus-Leninismus in Vorbereitung der wissenschaftlichen Studentenkonferenz „Mathematik und Weltanschauung“, die am 1. April 1982 zu den FDJ-Studententagen stattfindet.

In zwei Arbeitskreisen werden seit zwei Jahren Beiträge erarbeitet, die sich mit den Problemkreisen – Mathematik und marxistisch-leninistische Philosophie und – Aufgaben und Stellung des Mathematikers in der sozialistischen Gesellschaft beschäftigen. Unterstützung von Hochschullehrern und anderen Sektionsangehörigen setzen sich dabei junge Wissenschaftler und Studenten mit Fragen auseinander, die für die

Entwicklung von Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewußtsein des Mathematikers bei der Erfüllung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED von großer Bedeutung sind.

Erste in den Arbeitskreisen erzielte Ergebnisse legten die Studenten in Form einer Thesensammlung schon im November 1981 vor. Damit schufen sie zugleich die Grundlage für die Entfaltung einer breiten Diskussion unter allen Sektionsangehörigen um die notwendige politisch-ideologische Haltung und das gesellschaftliche Engagement für die Erfüllung der Anforderungen der 80er Jahre.

Als günstige Form des Gesprächs zwischen Studenten, Mitarbeitern und Hochschullehrern erwies sich u. a. die Vorstellung einzelner Beiträge in den Wissenschaftsbereichen und FDJ-Gruppen. Viele Anregungen für die weitere

Arbeit an den Beiträgen, manchen Hinweis für die Qualifizierung der Thesen und eine Reihe guter Ideen für die Gestaltung des Erziehungs- und Ausbildungsprozesses sind das Ergebnis dieser Veranstaltungen.

Für die Konferenz selbst ist neben einem Eröffnungsreferat der Assistentin Yvonne Kowitsch und der Tagung in den Arbeitskreisen ein Referat von Genossen Professor Dr. Laigner, Kandidat des Zentralkomitees der SED, zum Thema „Das mathematisch-naturwissenschaftliche Weltbild“ geplant.

Insgesamt soll die Konferenz dazu beitragen, an unserer Universität Absolventen auszubilden, die über eine klare politische Haltung und ein hohes fachliches Können verfügen.

Für die Zusammenarbeit zwischen Gesellschaftswissenschaftlern, Mathematikern und Technikern stehen wichtige Probleme während der Konferenz zur Diskussion. Deshalb würden wir uns freuen, auch Angehörige anderer Sektionen zu den Veranstaltungen im Rahmen von „Mathematik und Weltanschauung“ am 1. April 1982 ab 9 Uhr im Willersbau begrüßen zu können.

A. Fischer 78/07/01,
Doz. Dr. sc. nat. C. Richter,
Sektion Mathematik

Knüller für Bastler

Bereits zum dritten Mal gestalten die vier FDJ-Grundorganisationen der Fakultät Elektrotechnik/Elektronik gemeinsam den Dies. Nach den Rechenschaftslegungen vor den Parteileitungen beginnt 8.30 Uhr die wissenschaftliche Studentenkonferenz. „Für ein schöpferisch-produktives und praxisverbundenes Studium“. Nach der Eröffnung durch den Dekan der Fakultät, Prof. Mosch, und zwei Plenarvorträgen wird die Konferenz 10.30 Uhr in neuen Arbeitsgruppen fortgesetzt, u. a. beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit sozialen Auswirkungen der Mikroelektronik, eine mit Traditionen und der Geschichte der FDJ und eine weitere mit Anwendungsproblemen der Mikroelektronik.

Unsere Studentenkonferenz '82 wird der Ausgangspunkt sein für die Konferenz „Mikroelektronik und Sozialismus“, die die Sektion ML und die Fakultät Elektrotechnik/Elektronik 1983 durchführen werden.

Neben vielen weiteren Veranstaltungen an diesem Tag wird vor allem die große Bauelemente- und Geräteversteigerung 15 Uhr vor dem Barkhausbau Anziehungspunkt für alle Bastler sein. Diese Versteigerung führen wir zugunsten des Pioniertreffens durch.

Kolloquium zu Friedensbeitrag

Am 3. April findet in der Zeit von 8.30 bis 15 Uhr im Westflügel der Mensa das ISK-Kolloquium der TU statt.

Zu den diesjährigen FDJ-Studententagen steht es unter dem Thema: „Unser aktiver Beitrag zur Erhaltung des Friedens als Lebensfrage der Menschheit, für Abrüstung und sozialen Fortschritt.“

Das ISK-Kolloquium spielt eine hervorragende Rolle in der Gesamtarbeit des ISK und ist der Höhepunkt der wissenschaftlichen und politischen Tätigkeit im Studienjahr.

Wir rufen alle Ländergruppen auf, sich mit einem Beitrag entsprechend dem Thema zu beteiligen und bitten, die Meldungen dafür bei der Leitung des ISK oder bei der FDJ-Kreisleitung einzureichen.

Juan Carlos Torres
ISK-Leitung
Fred Winkler
Sekretär Internationale Arbeit
FDJ-Kreisleitung